

Erfolgreiche Grundausbildung

Zehn angehende Feuerwehrleute beenden Truppmannlehrgang

Von Hannelore Johannesdotter

Berne. Wer der Freiwilligen Feuerwehr angehören will, muss Bereitschaft zeigen, zu lernen. Das beginnt bei der ersten Ausbildung über die Grundtätigkeiten für den Feuerwehreinsatz, dem Truppmannlehrgang 1. Er umfasst 70 Stunden theoretischen und praktischen Unterrichts sowie einen Lehrgang in Erster Hilfe.

Zehn junge Feuerwehrkameraden aus Berne, Hekeln, Weserdeich, Neuenkoop und Köterende absolvierten den Lehrgang ab 5. Mai unter Leitung von Gemeindeausbildungsleiter Meik Spiller und seinem Mitarbeitersteam.

Jeden Dienstag und Donnerstag und samstags den ganzen Tag kamen die zehn Männer konsequent zur Schulung ins Feuerwehrgerätehaus Berne. Den Abschluss bildete die schriftliche und praktische Prüfung vor den Kreisausbildungsleitern Hans-Günther Stoll und Mario Bogatzki, beide aus Nordenham.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Alle zehn haben bestanden. Beide Prüfer lobten

einheitlich den Kenntnisstand der Lehrgangsteilnehmer. Das wurde bei der Demonstration eines Löschamgriffs beobachtenden Orts- und Gemeindebrandmeistern deutlich.

Stoll teilte die angetretene Gruppe in Melder, Maschinist, Angriffs-, Wasser- und Schlauchtrupp auf. Auf Kommando von Daniel Rosner spulten die angehenden Feuerwehrleute den fiktiven Angriff mit großer Präzision ab. Jeder Handgriff saß.

Der für manchen wohl schwierigste Teil des Truppmannlehrgangs ist die Übung zur Selbstrettung: das Abseilen aus der Höhe. Die Berner Kameraden haben dafür ihren alten Schlauchturm dafür umgerüstet, und müssen für die Übung nun nicht mehr extra in die Feuerweherschule nach Loy fahren. Zur Abseilübung, die vor 14 Tagen erfolgte, waren auch die beiden Kreisausbilder aus Nordenham nach Berne gekommen.

Den Truppmannlehrgang 1 in Berne bestanden Sascha Borkus, Torben Kraft, Bernd Kruschel und Fritz Schuba, alle Berne, Maik Beyer und Alexander Haye, beide Hekeln, Cristian Manske und Tobias Ramke, beide



Jeder Handgriff sitzt: Die angehenden Feuerwehrleute zeigen bei einem fiktiven Löschamgriff, was sie können.
HJO-FOTO: JOHANNESDOTTER

Weserdeich, Florian Baake, Neuenkoop, und Tore Pape, Köterende. In zwei Jahren müssen die Kameraden den Truppmann-

lehrgang Teil 2 absolvieren, und bis dahin in ihren Ortswehren bestimmte Ausbildungsinhalte vertiefen.